

Höchstalter schweizerischer Ringvögel, 2. Nachtrag

von URS N. GLUTZ VON BLOTZHEIM, Sempach

Eine erste Zusammenstellung der ältesten Ringvögel der Schweizerischen Vogelwarte Sempach publizierten wir im Orn. Beob. 61, 1964, 106—127 und einen 1. Nachtrag dazu im Orn. Beob. 62, 1965, 170—173.

In diesem 2. Nachtrag werden nur solche Vögel berücksichtigt, die ein höheres Alter erreicht haben als der bisher als zweitältester publizierte Ringvogel. Aus den beigegeführten Kurzkomentaren ist jeweils ersichtlich, ob in den erwähnten früheren Arbeiten bereits auf ältere Vögel hingewiesen wurde; fehlt ein solcher Kommentar, dann handelt es sich um die bisher ältesten Schweizer Ringvögel der betreffenden Art. Um irreführenden Publikationen von anderer Seite vorzubeugen, wird bei Alpensegler *Apus melba*, Mauersegler *Apus apus* und Star *Sturnus vulgaris* auf Ringfunde hingewiesen, die sich in diesem Zusammenhang nicht auswerten lassen. In den früheren Publikationen haben wir überall dort, wo der älteste Vogel wenigstens sechs Jahre nach der Beringung wiedergefunden wurde, durch Aufgliederung sämtlicher Ringfunde in Jahresaltersklassen gezeigt, in welcher Relation das ermittelte Höchstalter zur mittleren Lebenserwartung der betreffenden Art steht. Aus Zeitgründen ist es diesmal leider nicht möglich, diese Aufschlüsselung vorzunehmen. Wir verweisen deshalb auf die oben erwähnten Arbeiten und hoffen, möglichst bald auch über die viel wichtigere mittlere Lebenserwartung berichten zu können.

Beachtenswert sind in diesem 2. Nachtrag vor allem die für Zwergtaucher *Podiceps ruficollis*, Hohltaube *Columba oenas*, Alpensegler *Apus melba*, Wasserpieper *Anthus spinoletta*, Alpenbraunelle *Prunella collaris* und Braunkehlchen *Saxicola rubetra* ermittelten Höchstalter; unseres Wissens sind bisher für freilebende Vögel dieser Arten keine höheren Lebensalter publiziert worden. Für alle anderen in diesem 2. Nachtrag erwähnten Arten ausser Wasserralle *Rallus aquaticus*, Baumpieper *Anthus trivialis*, Raubwürger *Lanius excubitor*, Zippammer *Emberiza cia* und Fichtenkreuzschnabel *Loxia curvirostra* sind dagegen von ausländischen Beringungszentralen höhere, zum Teil sogar beträchtlich höhere Höchstalter ermittelt worden.

Es werden die gleichen Signaturen und Abkürzungen wie in den erwähnten Arbeiten und in der vorstehenden Ringfundmeldung verwendet. Die Zahlen in der Kolonne rechts geben das Intervall zwischen Beringungs- und Wiederfunddatum in Jahren, Monaten und Tagen an. Unter der Zahl der Wiederfunde verstehen wir die Zahl der wiedergefundenen Exemplare (gleichgültig ob nur einmal oder mehrmals kontrolliert).

Prachtttaucher — *Gavia arctica*

1 Wiederfund

962.454 ○ ad. 1. 5.55 Cheyres/FR (Blanc)
 + 10. 5.65 Ishma: 65.00N/53.53E (Komi ASSR) UdSSR

10. 0. 9

Haubentaucher — *Podiceps cristatus*

95 Wiederfunde

Z 759* ○ 6. 1.61 Sempach/LU (Vogelwarte)
 × 24. 1.66 Faulensee/BE

5. 0. 18

Der älteste Schweizer Ringvogel trug seinen Ring während 5 Jahren, 7 Monaten und 29 Tagen (GLUTZ 1964).

Zwergtaucher — *Podiceps ruficollis*

226 Wiederfunde

929.838*	○	14.11.54	Noville/VD (Baumann)	
944.618	()	22.12.63	Noville/VD (Baumann)	
	c	3. 1.65	Noville/VD (Baumann)	10. 1. 20
929.882	○	28.12.55	Chessel/VD (Baumann)	
940.758	()	3. 1.65	Chessel/VD (Baumann)	9. 0. 6

Wespenbussard — *Pernis apivorus*

5 Wiederfunde

817.804	○ nj.	21. 7.61	Buchs/SG (Hardegger)	
	×	19. 7.65	Steinhausen: 48.02N/9.42E Kreis Biberach (Württemberg) Deutschland	4. 11. 29

Ältester Schweizer Ringvogel: 16 Jahre und 6 Tage (GLUTZ 1964).

Wasserralle — *Rallus aquaticus*

37 Wiederfunde

906.030	○	4.12.63	Oberkirch/LU (Hofer)	
	c	8.12.66	Oberkirch/LU (Hofer)	3. 0. 4

Daten des zweitältesten Schweizer Ringträgers bei GLUTZ (1964).

Bekassine — *Gallinago gallinago*

41 Wiederfunde

709.030*	○	5.10.61	Fanel BE/NE (Vaucher)	
	+	22. 1.66	La Cava: 40.44N/0.43E (Tarragona) Spanien	4. 3. 17

Daten des zweitältesten Ringvogels bei GLUTZ (1964).

Alpenstrandläufer — *Calidris alpina*

30 Wiederfunde

S 59.052*	○	29.10.61	Yverdon/VD (Magenat)	
	+	4.10.65	Salin de Giraud: 43.24N/4.44E (Bouches-du-Rhône) Frankreich	3. 11. 5

S 59048 trug seinen Ring als bisher ältester Vogel 1 Jahr, 8 Monate und 26 Tage (GLUTZ 1964).

Hohltaube — *Columba oenas*

115 Wiederfunde

930.487*	○ nj. (2)	12. 8.54	Bern/BE (Siegenthaler)	
	+	11.10.64	Corneilla de Conflent: 42.34N/2.22E (Pyrénées-Orientales) Frankreich	10. 1. 29

Daten des zweitältesten Ringvogels bei GLUTZ (1964).

Ringeltaube — *Columba palumbus*

34 Wiederfunde

808.110*	○ ad.	23. 7.61	Romont/BE (Benoit)	
	+	14.12.65	Asson: 43.08N/0.15W (Basses-Pyrénées) Frankreich	4. 4. 21
941.862*	○ nj. (2)	17. 7.63	Missy/VD (Blanc)	
	+	12.10.66	Bois de Bordes: 43.15N/0.16W (Basses-Pyrénées) Frankreich	3. 2. 25

Türkentaube — *Streptopelia decaocto*

7 Wiederfunde

943.699*	○ vj.	26. 5.64	Sempach/LU (Vogelwarte)	
	×	19. 7.66	Herzogenbuchsee/BE	2. 1. 23

Waldohreule — *Asio otus*

80 Wiederfunde

808.473*	○ nj. (2)	13. 6.57	Trachselwald/BE (Leuenberger)	
	×	ad. ♀ 16. 3.66	Chabrey-Champmartin/VD	8. 9. 3

Daten der zweitältesten Waldohreule bei GLUTZ (1964).

Mauersegler — *Apus apus*

300.413	○ nj.	17. 7.49	Luterbach/SO (Härrli)	
	×	0.11.64	Gerlafingen/SO	?

Der Vogel ist alttot gefunden worden und es ist sehr wohl möglich, dass er schon lange am Fundort gelegen hat. Das erreichte Alter muss deshalb als unbekannt angenommen werden.

Alpensegler — *Apus melba*

900.438	○ nj. (2)	20. 7.40	Solothurn/SO (Arn)	
F 120	()	28. 6.54	Solothurn/SO (Arn)	
	c	13. 7.66	Zürich/ZH	25. 11. 23

Der bisher älteste Alpensegler trug seinen Ring 19 Jahre, 10 Monate und 20 Tage.

79.698* ○ nj. (2) 28. 7.39 Solothurn/SO (Arn)
 × 14. 7.64 Baden/AG

Die Badener Kolonie ist 1964 zum ersten Mal besucht worden. Auch hier ist deshalb unbekannt, wie lange der mumifizierte Vogel bereits dort gelegen hat.

Grünspecht — *Picus viridis*

14 Wiederfunde

F 6.904 ○ 27. 1.63 Ascona/TI (Teichert)
 × 20. 1.66 Ascona/TI (Teichert)

2. 11. 24

Daten des zweitältesten Ringvogels bei GLUTZ (1964).

Feldlerche — *Alauda arvensis*

12 Wiederfunde

E 97.634 ○ 18.10.62 Col de Bretolet/VS (Vogelwarte)
 × 23. 5.65 Alefino bei Starodub: 52.34N/32.48E (Brjansk)
 UdSSR

2. 7. 5

Der älteste Schweizer Ringvogel trug seinen Ring während 6 Jahren, 11 Monaten und 28 Tagen (GLUTZ 1964).

Wiesenpieper — *Anthus pratensis*

14 Wiederfunde

E 141.737 ○ 5.10.64 Col de Bretolet/VS (Vogelwarte)
 + 23.10.66 Pedreguer: 38.48N/0.02E (Alicante) Spanien

2. 0. 18

Daten des zweitältesten Ringvogels bei GLUTZ (1964).

Baumpieper — *Anthus trivialis*

16 Wiederfunde

E 34.911* ○ 26. 9.62 Hahnenmoospass/BE
 + 10.10.65 Sheb ed Dheb: 33.55N/6.59W Marokko

3. 0. 14

Daten des zweitältesten Ringvogels bei GLUTZ (1964).

Wasserpieper — *Anthus spinoletta*

64 Wiederfunde

498.263 ○ dj. 1.10.59 Col de Bretolet/VS (Vogelwarte)
 + 11.12.65 Limoges: 45.50N/1.15E (Hte-Vienne) Frankreich

6. 2. 10

Daten des zweitältesten Ringvogels bei GLUTZ (1964).

Raubwürger — *Lanius excubitor*

18 Wiederfunde

722.690 ○ nj. (4) 27. 5.63 Kloten/ZH (Neri)
 c 1. 5.65 Dielsdorf/ZH (Neri)

1. 11. 4

siehe auch GLUTZ (1964)

Seidenschwanz — *Bombicilla garrulus*

3 Wiederfunde

668.976 ○ 27. 1.64 Zürich-Altstetten/ZH (Mächler)
 + 16. 4.66 Soveto: 46.41N/25.37E (Reg. Mures) Rumänien

2. 2. 20

Alpenbraunelle — *Prunella collaris*

12 Wiederfunde

S 56.672 ○ 14. 1.60 Champéry/VS (Michaud)
 c 20.11.66 Champéry/VS (Michaud)

6. 11. 6

303.328 ○ 17. 1.60 Gryon/VD (Schwitzgebel)
 × 18.12.66 Gryon/VD (Schwitzgebel)

6. 11. 1

Heckenbraunelle — *Prunella modularis*

82 Wiederfunde

E 34.743* ○ 25. 9.62 Hahnenmoospass, Adelboden/BE (Benoit)
 × 3. 3.65 Palma: 39.35N/2.39E (Mallorca) Spanien

2. 5. 6

Daten der zweitältesten Heckenbraunelle bei GLUTZ (1964).

Braunkehlchen — *Saxicola rubetra*

16 Wiederfunde

548.075 ○ ♀ ad. 3. 7.60 Klotener Ried, Winkel/ZH (Leuthold)
 c 13. 5.66 Klotener Ried, Winkel/ZH (Leuthold)

5. 10. 10

Daten des zweitältesten Ringvogels bei GLUTZ (1964).

Wacholderdrossel — *Turdus pilaris*

108 Wiederfunde

717.113* ○ nj. (6) 16. 5.62 Missy/VD (Blanc)
 × ca. 12. 7.66 Peseux/NE

ca. 4. 2. 0

Die älteste Wacholderdrossel trug ihren Ring während 5 Jahren und 6 Tagen (GLUTZ 1964).

Ringdrossel — *Turdus torquatus*

30 Wiederfunde

682.005* ○ dj. 4.10.63 Rossalp, Schänis/SG (Hochuli)
 + 23.10.65 Assemini: 39.17N/9.42E (Sardagna) Italien

2. 0. 19

Die älteste Ringdrossel trug ihren Ring während 3 Jahren und 8 Monaten (GLUTZ 1964).

Amsel — *Turdus merula*

2373 Wiederfunde

681.235* ○ dj. 6. 7.58 Yverdon/VD (Magenat)
 × 10. 1.66 Yverdon/VD

7. 6. 4

Der bisher älteste Vogel trug seinen Ring nur 3 Tage weniger lang, wurde aber als Altvogel beringt (GLUTZ 1964).

Singdrossel — *Turdus philomelos*

324 Wiederfunde

706.069* ○ dj. 3.10.60 Col de Bretolet/VS (Vogelwarte)
 + 5.10.65 Pianico: 45.48N/10.03E (Bergamo) Italien

5. 0. 2

672.537 trug den Ring als älteste Singdrossel 2 Tage länger (GLUTZ 1964).

Teichrohrsänger — *Acrocephalus scirpaceus*

432 Wiederfunde

E 243.271 ○ dj. 30. 7.60 La Corbière/FR (Blanc)
 c 7. 8.66 Chavornay/VD (Vuagniaux)

6. 0. 8

514.245 ○ 7. 8.60 Les Granges, Noville/VD (Phildius)
 c 13. 8.66 Les Granges, Noville/VD (Trüb)

6. 0. 6

Nonnenmeise — *Parus palustris*

743 Wiederfunde

363.426* ○ 9.12.55 Hasle-Rüegsau/BE (Oppliger)
 × ca. 26.11.65 Rüegsausachen/BE

9. 11. 15

Die älteste Nonnenmeise trug ihren Ring während 10 Jahren und 4 Monaten (GLUTZ 1964).

Weidenmeise, Alpenmeise — *Parus montanus*

62 Wiederfunde

E 66.362 ○ n. dj. 3. 6.63 La Sagne-Eglise/NE (Friedland)
 c 28. 5.66 La Sagne-Eglise/NE (Friedland)

2. 11. 25

Die älteste Weidenmeise trug ihren Ring während 3 Jahren, 5 Monaten und 27 Tagen (GLUTZ 1965).

Haubenmeise — *Parus cristatus*

42 Wiederfunde

E 66.341 ○ dj. 12. 8.62 La Sagne-Eglise/NE (Friedland)
 c 22. 5.66 La Sagne-Eglise/NE (Friedland)

3. 9. 10

199.850 trug den Ring während 5 Jahren und 2 Monaten (GLUTZ 1964).

Blaumeise — *Parus caeruleus*

1103 Wiederfunde

496.146 ○ ♂ dj. 24. 9.59 Col de Bretolet/VS (Vogelwarte)
 + 14.11.65 Tovo San Giacomo: 43.58N/8.06E (Savona) Italien

6. 1. 21

403.392 ○ 29.10.60 Malters/LU (Steiner)
 c 1.10.66 Malters/LU (Rüedi)

5. 11. 2

Die älteste Blaumeise trug den Ring während 6 Jahren, 4 Monaten und 20 Tagen (GLUTZ 1964).

Zippammer — *Emberiza cia*

6 Wiederfunde

E 91.295 ○ 3. 3.63 Ascona/TI (Teichert)
 c 7. 3.65 Ascona/TI (Teichert)

2. 0. 4

Rohrhammer — *Emberiza schoeniclus*

533 Wiederfunde

517.326 ○ nj. (4) 23. 5.60 Yverdon/VD (Magenat)
 c 13. 6.65 Chavornay/VD (Vuagniaux)

5. 0. 21

vgl. auch GLUTZ (1964).

Erlenzeisig — *Carduelis spinus*

204 Wiederfunde

E 58.020 ○ ♂ ad. 28.10.61 Biel/BE (Jenni)
 c 20. 2.66 Biel/BE (Jenni)

4. 3. 23

510.147* ○ ad. 25. 3.61 Muttrenz/BL (Spiess)
 + 12.10.64 San Francesco-Montecchio: 45.38N/11.35E (Vicenza)
 Italien

3. 6. 17

Girlitz — *Serinus serinus*

41 Wiederfunde

E 106.853* ♂ ♀ 17. 4.63 Madretsch/BE (Jenni)
 × 0. 6.65 Wimmis/BE 2. 2. 0

Daten des zweitältesten Ringvogels bei GLUTZ (1964).

Fichtenkreuzschnabel — *Loxia curvirostra*

33 Wiederfunde

S 64.215* ♂ dj. 20. 7.63 Col de Bretolet/VS (Vogelwarte)
 -/ 25. 3.66 Lipowski: 61.10N/42.10E, Kreis Welski
 (Archangelsk) UdSSR 2. 8. 5
 S 57.847* ♂ ad. 17. 7.63 Col de Bretolet/VS (Vogelwarte)
 + 2. 3.65 Rusina bei Usoljje: ca. 59.23N/56.40E (Perm) UdSSR 1. 7. 13

Gimpel — *Pyrrhula pyrrhula*

205 Wiederfunde

568.786 ♂ ad. 3.10.60 Pfaffnau/LU (Haller)
 × 15. 1.65 Pfaffnau/LU (Wolf) 4. 3. 12

Der älteste Gimpel trug seinen Ring während 7 Jahren, 9 Monaten und 23 Tagen (GLUTZ 1964).

Haussperling — *Passer domesticus*

448 Wiederfunde

448.925* ♂ ♀ 13.11.58 Sempach/LU (Vogelwarte)
 + 20.11.66 Sempach/LU 8. 0. 7
 594.070* ♂ ♂ 13.11.60 Sempach/LU (Fuchs)
 + 20.11.66 Sempach/LU 6. 0. 7

Star — *Sturnus vulgaris*

661.742* ♂ nj. (6) 15. 5.54 Bern/BE (Siegenthaler)
 + (5.11.65) Gallur: 41.52N/1.19W (Zaragoza) Spanien ?
 Das genaue Funddatum konnte nicht ermittelt werden, weshalb das erreichte Datum als unbekannt betrachtet werden muss. — Der älteste Schweizer Ringvogel trug seinen Ring während 12 Jahren, 5 Monaten und 13 Tagen (GLUTZ 1964) und nicht während 23 Jahren und 7 Monaten, wie irrtümlicherweise in Gerfaut 52, 1962, 588 publiziert. 56631 ist ca. 1933 wiedergefunden, der Fund aber erst 1953 an die Vogelwarte gemeldet worden (SCHIFFERLI, Orn. Beob. 52, 1955, 186).

Elster — *Pica pica*

68 Wiederfunde

936.087* ♂ dj. 24.12.58 Sempach/LU (Vogelwarte)
 + 21. 5.65 Sempach-Station/LU 6. 4. 27

Daten des zweitältesten Ringvogels bei GLUTZ (1964).

Tannenhäher — *Nucifraga caryocatactes*

6 Wiederfunde

938.271* ♂ dj. 26. 8.59 Col de Bretolet/VS (Vogelwarte)
 + 21. 9.64 Hötting-Innsbruck: 47.17N/11.25E Österreich 5. 0. 26
 Der älteste Tannenhäher trug seinen Ring während 8 Jahren und 18 Tagen (GLUTZ 1964).

Dohle — *Corvus monedula*

184 Wiederfunde

930.766 ♂ nj. (5) 31. 5.55 Pratteln/BL (Pfirtter)
 + 1. 2.65 Nérac: 44.08N/0.21E (Lot-et-Garonne) Frankreich 9. 8. 1

Daten des zweitältesten Vogels bei GLUTZ (1964).

Rabenkrähe — *Corvus corone*

191 Wiederfunde

932.917* ♂ nj. (6) 12. 5.57 Zofingen/AG (Schenk)
 × 10.11.66 Küngoldingen/AG 9. 5. 20

Daten der zweitältesten Rabenkrähe bei GLUTZ (1965).

Kolkrahe — *Corvus corax*

12 Wiederfunde

818.570 ♂ nj. (3) 21. 4.63 Schiffenen/FR (Blanc)
 × 26. 9.65 Neyruz/FR (in Pflege) 2. 10. 10
 c 3. 3.66 Neyruz/FR (freigelassen)
 820.735* ♂ nj. (5) 19. 4.64 Fribourg/FR (Blanc)
 + 22.10.66 Provençère: 47.17N/6.39E (Doubs) Frankreich 2. 6. 3